

Baumert: Wer jedoch eingeführt und unterwiesen wird, soll dem, der ihn in allem Guten unterweist, das Ergebnis (seiner Selbstprüfung) mitteilen. (Vgl auch zur Haltung eines Seelsorgers 1Thess 2,7-13)
Es geht **um Gewissenserforschen lernen**, nicht Kohle rüberschieben, also als „Bilanz“, „Ergebnis“ ist logos hier zu übersetzen nicht als „Evangelium“.

Der Sache nach ist das Ganze also schon so alt wie die Kirche.
Auch in der [Didache](#), im [Hirt des Hermas](#) taucht die Beichte auf.

Auch auf bei den Wüstenvätern Ägyptens taucht die GB auf. Schüler kamen und lebten gemeinsam mit den alten Mönchen. Die Mönche redeten nicht ungefragt, gaben aber den Schülern, in späteren Zeiten allen Fragenden, auf Anfrage hin kurze Weisheiten mit.

Der **direkte Vorgänger** unserer Geistlichen Begleitung ist aber die Begleitung von Mönche im iro-schottischen Raum durch einen erfahreneren Mönch ca ab 700nC, aus der sich u.a. auch die Einzelbeichte entwickelt hat. Aber eben nicht nur. Mönche und Nonnen waren auch das ganze Mittelalter hindurch Ansprechpartner in geistlichen und leiblichen Nöten, auch ohne Priester zu sein.

Generell geht man in der Begleitung erst einmal davon aus, dass die **Person, die zu Dir kommt mehr oder weniger gesund ist**. Wir werden noch sehen, dass das erst einmal eine Arbeitshypothese ist, weil jeder Mensch mehr oder minder seine Verletzungen und Unfreiheiten mit sich herumträgt oder auch Bereiche hat, wo er gesund ist. Nur die seltenen Fälle von echter und tiefer Besessenheit fallen hier nicht drunter und mit dem Bereich solltet ihr auch nicht selber und vor allem nicht allein arbeiten, vor allem nicht am Anfang. (Natürlich sind direkte Anweisungen vom Chef mit eigener Vollmacht, davon ausgenommen. Aber das merkt man dann eh schon selber – hoffentlich.)

Psycho...: geht von einer stark beeinträchtigenden Zustand in mindestens einem Lebensbereich aus.

Ansatz: Verletzungen der Grundstruktur erkennen, und je nach Therapieansatz versuchen zu helfen.

Behandlung bleibt aber innerweltlich und Sache der Fachleute.

Länge und Breite zu ermessen. _____ I _____
Höhe und die Tiefe. I

zeitlicher Bogen

Normalerweise hat Geistliche Begleitung einen Anfang und ein Ende. Man vereinbart meist 9 Treffen über einen nicht zu eng gesteckten Zeitraum (normal alle 4-5 Wochen), sodass man, rechnet man die Ferienzeiten hinzu davon ausgehen kann, dass die geistliche Begleitung nach ca einem Jahr zu Ende ist.

Geistliche Begleitung – Der Prozess (mögliche Ziele)

- Versucht zu erkennen, **was bedeuten bestimmte Prozesse** und Entwicklungen für mein (geistliches) Leben. Welche Schlüsse folgen daraus. Wie und wo folge ich stärker meiner Berufung.
- Begleitung **an kritischen Wendepunkten** meines Lebens
- geistliche **Begleitung von Trauerprozessen** (Trauer: natürliche Reaktion auf einen großen Verlust)
- **Heilung durch Begleitung** (Gefühle: Freude, Ärger (– Wut), Angst, Scham, Unschuld...); auf Emotionen achten.
- Elija – Elischa (dreimal weggeschickt, dreimal widerstanden); **Nicht verstanden oder verletzt werden durch die wichtigsten Bezugspersonen**, bleibe ich an meiner Verheißung dran, auch wenn meine engsten Bezugspersonen mich nicht verstehen & verletzen? Bzw Hld 5,7 Wächter: die Guten schlagen mich
- **Entdeckung und Heilung von Belastungen** durch Familienschuld bzw – strukturen. (Umgang mit den Gefühlen. (This grievance does not feel like my own.)
- ...

Ziele vereinbaren: Was will die Person mit der Begleitung?
Dinge, die auch immer wieder auftauchen

Prozesse bei Heilung:

- Hören der Geschichte
- Entdecken des Verlustes und des dazugehörigen versteckten Gefühls (Trauer: Def ist die natürliche Reaktion auf einen großen Verlust.) Man soll helfen, diesen angemessen zu äußern, da er - unterdrückt - zu einer Blockade bzw im schlimmsten Fall zu einer Depression (oder: Unfälle, Gewalt, Missbrauch auch zu einem Trauma werden kann; hier ist aber eine Grenze, wo man schauen muss, ob nicht Therapeuten dran wären.).
- Konfrontieren (im Gebet, in der Bibel, Geschichten.) mit den eigenen Erinnerungen, um Beziehungen wiederherzustellen und sich zu versöhnen mit Gott, der eigenen Geschichte und sich selbst, mit anderen Personen; er stellt die gute Geschichte wieder her, selbst wenn Negatives überwiegt. (wichtig ist hier liebevolle Begleitung und Gebet)
- Gott heilt nicht nur, er stellt wieder her vier Stufen der Heilung.
 1. Jesus (neu) finden, Heilung des Gottesbildes
 2. innere Heilung (Geschichte, Emotion, ...)
 3. äußere Heilung
 4. spirituelle Heilung

Wichtig aus dem **Bild der Waage: Abgeben**

Damit ich innerlich in der Balance bleibe, brauche ich auch immer wieder Möglichkeiten, dass Dinge nicht bei mir bleiben (Bsp des Mannes, der auch Dämonische Belastungen übernommen hatte).

Wo habe ich meine Zeiten, Orte, Personen, Handlungen, wo ich, mich belastendes, entsorge: Bsp:

Kapelle, Supervision, eigene GB, Freunde (Achtung in Bezug auf Verschwiegenheit)

Nach jeder Begleitung kurzes Gebet, um alles wieder abzugeben an Jesus und alles unter sein heiliges Blut stellen!

Hinweis:

mit dieser Einführung seid Ihr noch keine geistlichen Begleiter. Aber Ihr könntet Euch überlegen, ob es Euch Freude machen würde, in diesem Bereich zu arbeiten und euch weiter ausbilden zu lassen.

Ergänzende Literatur zur Liste:

[Pastores dabovobis](#) (JP11)

Bsp für einen analytischen Ansatz

Fritz Riemann:

Grundformen der Angst. Tiefenpsychologische Studie.

(Im Vorwort etwas überflüssiger, abgedrehter astrologischer Überbau. Allerdings ganz anschaulich, wenn man nicht den leider berechtigten Verdacht los würde, dass er es ernst meint.)

Thomas A. Harris:

Ich bin ok – Du bist ok. (Einführung in die Transaktionsanalyse)

Eric Berne: Spiele der Erwachsenen. Psychologie der menschlichen Beziehungen.

P. Richard Rohr OFM

Das Enneagramm: die 9 Gesichter der Seele; Claudius München, 2009, [ISBN 978-3-532-62395-4](#)

Peter A. Levine. Sprache ohne Worte. Wie unser Körper Trauma verarbeitet und uns in die innere Balance zurückführt. Kösel, 2011.

Morgan Scott Peck. Die Lügner. Eine Psychologie des Bösen und die Hoffnung auf Heilung.

Struktur einer Stunde

eigene Erfahrungen in die Stunde einbringen

Struktur über das Jahr hinweg

Erwartungen abklären in der ersten Stunde
(wie hast Du davon erfahren, was erwartest Du...
drei erste Stunden als Schnupperstunden, ob die Chemie stimmt.

Für stille Zeit:

entweder vier Stufen der Heilung: Mt 9,1-8
oder
was sind bei Dinge, die noch Seelsorge brauchen

Lehre am Sonntag

Geistliche Begleitung

Suche nach wahren, vollem Leben Joh 10,10

Allgemeine Berufung

Spezielle Berufung
(der dreifache Klang der Gnade)

1. Sehnsucht
2. Talente (Charismen)
3. reale Not in meiner Welt

Hierzu Literatur:

Josef Maureder SJ. *Wir kommen, wohin wir schauen.* Berufung leben heute. 2004 Tyrolia.

Rhythmusstörungen

Die drei Arten der Versuchung
Zum Bösen
Unter dem Schein des Guten
Die falsche Geschwindigkeit

Charisma: Unterscheidung der Geister

Konkreter Vorgehensweise

Entflechten der Probleme
Akute Probleme von Strukturen etc unterscheiden (Ursachen benennen)

- Beim anderen
- Bei mir

Kategorisieren

- Lösbar (konkrete Schritte vereinbaren)
- Jetzt nicht lösbar (Zeithorizont klären)
- Unlösbar (Umgang damit)

Methoden

Erzählen	<i>brauchen etwas Ausbildung:</i>
Visualisieren	Malen /
Rollenspiel	andere kreative Formen (Ausbildung)
Brief schreiben lassen	Liedtexte

Moderne Problemfelder

Synkretismus
Esoterik
Pornographie
Sklaverei der Möglichkeit